

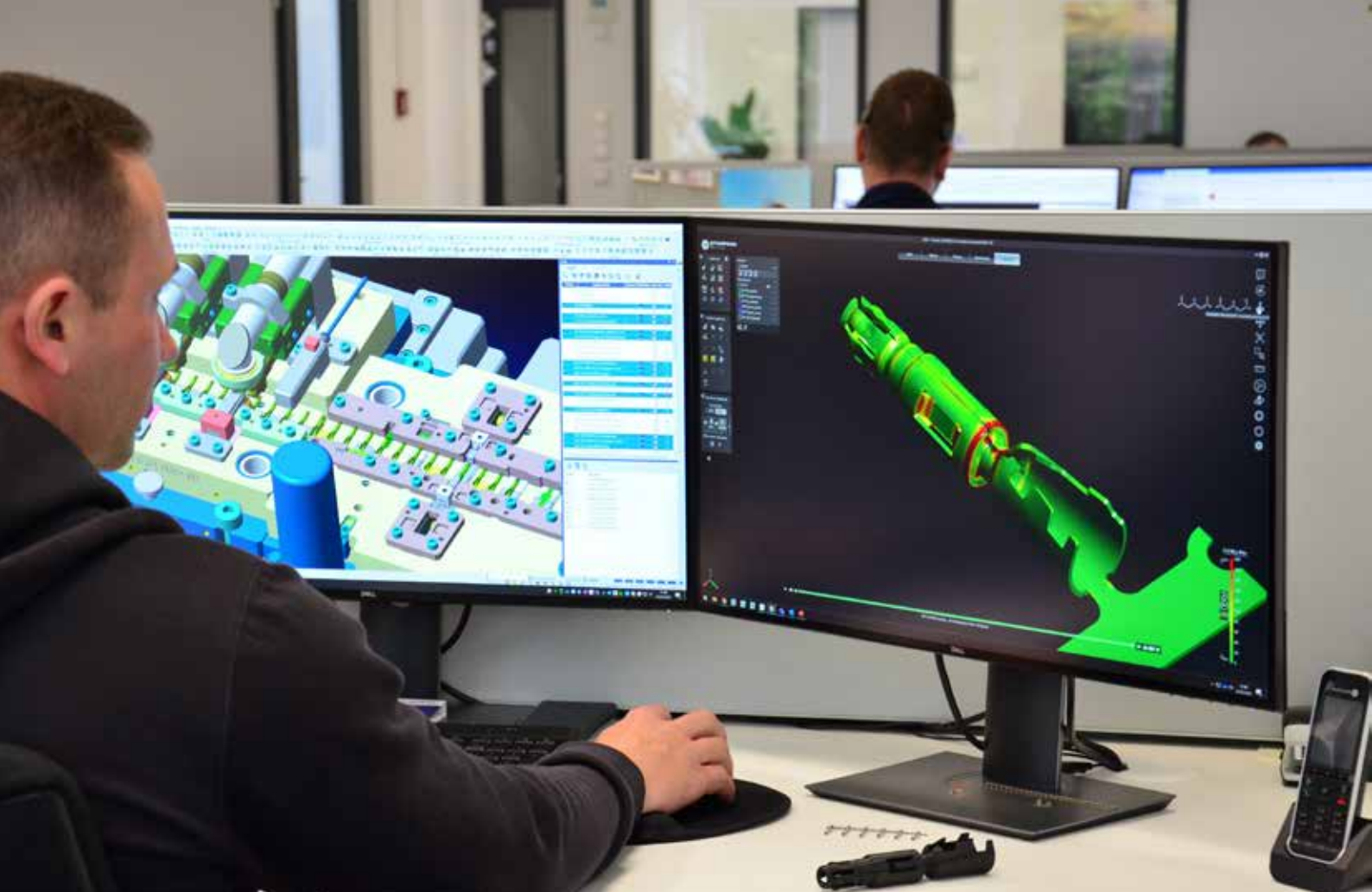


# STAMPAK Xpress

**Anwenderbericht**  
**Rosenberger Stanztechnik GmbH & Co. KG**

*- Simulation verkürzt Abstimmungszeiten im Werkzeugbau -*





Stampack wird an jedem Konstruktionsarbeitsplatz zur Beurteilung der Machbarkeit und zur Ermittlung der Beschnittkontur eingesetzt. (Bilder: Rosenberger Stanztechnik)

Die im oberbayerischen Tittmoning beheimatete Rosenberger Gruppe mit mehr als 14.200 Mitarbeitern weltweit beliefert Kunden aus den Branchen Telekommunikation, Datentechnik, Medizintechnik, industrielle Messtechnik, Automobil-Elektronik und Elektromobilität mit Verbindungslösungen, die insbesondere in der Hochfrequenz-, Fiber-Optik- und High-Voltage-Technologie zum Einsatz kommen. Hier spielt das Unternehmen auch seine Stärken wie die hohe Produktqualität, technologische Kompetenz und eine große Wertschöpfungstiefe aus. Mit Blick darauf stellt die Rosenberger Stanztechnik GmbH & Co. KG eine hervorragende Ergänzung zur bestehenden Stanzteilefertigung dar: Das Tochterunternehmen setzt seinen Schwerpunkt bei der Herstellung von anspruchsvollen, hochpräzisen Kontaktteilen für die Automobil-, Telekommunikations- und Elektronikindustrie.

Rosenberger Stanztechnik mit Sitz in Neuenbürg bei Pforzheim verfügt über einen eigenen Werkzeugbau sowie eine Konstruktionsabteilung. In letzterer kommt seit Januar 2022 die Simulationssoftware Stampack Xpress zum Einsatz. „Im Rahmen des Auswahlprozesses überzeugte uns Stampack insbesondere mit seiner Schnittstelle zu unserem bestehenden CAD System VISI sowie dem auf den Werkzeugbau angepassten Handling“, unterstreicht Stefan Maier, der Leiter des Technical Competence Center (TCC) von Rosenberger Stanztechnik. „Gerade bei der Methodenplanung im Zuge der Layouterstellung und bei Machbarkeitsanfragen leistet uns Stampack hervorragende Dienste. Dadurch konnten wir die Abstimmzeiten durch Einsparungen bei den Änderungsschleifen reduzieren.“





Stampack rechnet ohne Änderung der Simulationsdefinition sowohl mit dem schnellen Schalensolver eine erste Abschätzung und im Volumen dann eine exakte Beschreibung des Umformprozesses. Rückfederungs- und deren Kompensationsberechnung sind ebenso enthalten wie der Toleranzcheck, mit dem in der Software die Einhaltung der Fertigungstoleranzen kontrolliert und Abweichungen grafisch dargestellt werden können. Der schnelle Volumensolver simuliert die Vorgänge bei der Umformung dicker Bleche und bei Materialverdichtungen exakt und eignet sich deshalb auch hervorragend für die Simulation von Folgeverbundprozessen.

Stampack hat die Erwartungen der Spezialisten von Rosenberger Stanztechnik absolut erfüllt. So gestalteten sich früher bei sehr komplexen Produkten mit Stufensprüngen die Abstimmarbeiten bei einigen Projekten sehr zeit- bzw. kostenintensiv. Schließlich musste hier die Geometrie der Platine zum Teil über mehrere Versuche ermittelt sowie Unterstützung bei der Produktentwicklung bzw. Machbarkeitsanalyse geleistet werden. „Dank Stampack konnten wir unsere gesteckten Ziele wie die Verkürzung der Werkzeugabstimmzeiten und dadurch schnellere Durchlaufzeiten erreichen. Außerdem können wir nun Ressourcen und Fertigungskapazitäten durch weniger Rekursionen einsparen sowie Platinenrisse bei starken Umformungen frühzeitig erkennen“, zieht Stefan Maier ein positives Fazit. „Besonders gefällt uns neben den kurzen Berechnungszeiten des Volumensolvers die Bedienerfreundlichkeit der Software, die unsere Konstrukteure in sehr kurzer Zeit in die Lage versetzt hat, auch komplexe Umformprozesse am Rechner darzustellen. Diese durchweg positiven Erfahrungen mit Stampack haben dazu geführt, dass die Software mittlerweile auch im Stammhaus in Tittmoning bei der Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH eingesetzt wird.“



*Rosenberger Stanztechnik setzt seinen Schwerpunkt bei der Herstellung von anspruchsvollen hochpräzisen Kontaktteilen für die Automobil-, Telekommunikations- und Elektronikindustrie*



*Die Rosenberger Stanztechnik GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Neuenbürg bei Pforzheim.*





Die Stampack GmbH mit Sitz in Bietigheim entwickelt und vertreibt Stampack Xpress – Simulationssoftware für den Umformwerkzeugbau. Seit der Markteinführung 2010 hat sich Stampack zur führenden Simulation im Bereich Folgeverbundwerkzeuge entwickelt. Durch enorme Verbesserungen der Rechengeschwindigkeit beim eigenen 3D Volumensolver eignet sich Stampack sowohl für komplexe Umformungen im Kontaktsteckerbereich als auch für großflächige Automobilteile. Neuentwicklungen wie die iterative Rückfederungskompensation und Beschnittlinienermittlung machen Stampack Xpress zum Komplettpaket, auf das bei den mittlerweile über 150 Kunden im Entwicklungsprozess nicht mehr verzichtet werden kann. Die praxisorientierte Software ist für Produktentwickler und Methodenplaner gleichermaßen bestimmt. Vorkenntnisse und praktische Erfahrungen in der FEM sind nicht erforderlich.